

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 50 (1932)
Heft: 96

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 26. April
1932

Berne
Mardi, 26 avril
1932

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — L^{re} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 96

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A. G. — In-
serationspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 96

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 6 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Be-
schränkung der Einfuhr. — Ordonnance n° 6 du département fédéral de l'économie
publique concernant la limitation des importations. / Algérie: Importation de cer-
taines catégories d'objets en verre. / Belgique: Réglementation du commerce des
semences, des plants de toutes espèces, des engrais et des substances destinées à l'alimen-
tation des animaux. / Chili: Zolltarifhöhen. / France: Interdiction d'importation
de produits agricoles en provenance de certains pays; Taxe d'importation sur les soies
grêges; Droits de douane sur les fleurs de tilleul; Contingement des meubles. /
Italie: Einfuhrverbote. / Mexiko: Zolltarifänderungen. / Wochenausweis der
schweizerischen Nationalbank. — Situation hebdomadaire de la Banque nationale
suisse. / Postgiroverkehr, internationaler, Ueberweisungskurse. — Service international
des virements postaux, cours de réduction.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die unbekannten Inhaber der vermissten Obligationen:

1. der Graubündner Kantonalbank, Fr. 500, Serie 37, Nr. 2871, 4% %, vom 6. Januar 1928, 2½ Jahre fest; auf den Namen Frl. Meta Schoof, Chur, lautend, mit Coupons per 31. Oktober 1930 u. ff.;
2. Kassaobligation der Stadt Chur, Fr. 1000, 5%, Nr. 9478, 2½ Jahre fest und auf den Namen Otto Schoof, Charlottenburg, lautend, mit Coupons per 31. Dezember 1930 u. ff.,

werden hiermit aufgefordert, diese Titel samt Coupons dem unter-
fertigten Amt innert drei Jahren, seit der ersten Publikation dieser Ver-
fügung an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls sowohl die Obligationen, als
auch die Coupons schon jetzt für dann als amortisiert erklärt werden.

Chur, den 21. April 1932.

(W 175¹)

Kreisamt Chur.

Das Sparkassabüchlein Nr. 262703 der St. Gall. Kantonalbank St. Gallen,
lautend auf den Namen Erich Haase, Mörschwil, Wert per 31. Dezember 1931
Fr. 1012.60, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, dasselbe innert der Frist von
drei Monaten seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gal-
len vorzuweisen, ansonst es als kraftlos erklärt wird. (W 88¹)

St. Gallen, den 3. März 1932.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1932. 21. April. Unter der Firma «Zybag» Zylinder-Bearbeitungs A.-G.
hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 13. April 1932
eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist: Erneuerung und Bearbei-
tung der Zylinder sowie Ausführung von einschlägigen Arbeiten; Vertrieb von
Kolben und weiterer zu diesem Gebiete gehörender Artikel wie Lagerschalen,
Pläuelstangen, Ventile, Ventileinsätze, Ringe, Bolzen und dergleichen. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 10 auf den Namen lautende, voll
einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesell-
schaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—5 Mitgliedern
bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet
diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Fir-
mazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest.
Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Carl Kocllreutter, Ingenieur, von
St. Gallen, in Zürich, Präsident, und Henry Bachmann, Mechaniker, von
Uster, in Zürich. Die beiden Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektiv-
unterschrift. Geschäftslokal: Mühlebachstrasse 28, Zürich 8.

Delikatessen. — 21. April. Inhaber der Firma Augusta Brandt,
in Zürich 6, ist Augusta Brandt geb. Frey, von Le Locle und St. Gallen, in
Zürich 6. Delikatessengeschäft. Stampfenbachstrasse 32a.

21. April. Uebersee-Handel A.-G. (Commerce d'Outre-mer S. A.) (Over-
sea Trading Co. Ltd.) (Kaigai Tsusho Kabushiki Kaisha), in Zürich (S. H. A. B.
Nr. 301 vom 28. Dezember 1931, Seite 2777). Durch Beschluss der ausser-
ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 21. März 1932 wurde
in Revision von § 1 der Statuten die Firma abgeändert in Cosa A.-G. Die Kol-
lektivprokura von Robert Appenzeller ist erloschen. Frl. Tony Söll führt an Stelle
der bisherigen Kollektivprokura nunmehr Einzelprokura. Die Verwaltungs-
ratsmitglieder Fritz Otto und Julius Müller, jun., wohnen nun: ersterer in
Küsnacht b. Zürich und letzterer in Zollikon.

21. April. Krankenkasse Elgg und Umgebung, in Elgg (S. H. A. B. Nr. 117
vom 20. Mai 1927, Seite 932). In der Generalversammlung vom 17. Januar
1932 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten angenommen,
wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Aenderungen er-
fahren: Genussberechtigtes Mitglied kann jede in der Gemeinde Elgg und
Umgebung sich dauernd aufhaltende Person werden, wenn sie das zweite
Altersjahr zurückgelegt, aber nicht mehr als 50 Jahre alt, gesund und ohne
Gebrechen ist, die sie an der Berufsausübung hindern könnten. Die Eintritts-
gebühr vom 46. bis und mit dem 50. Altersjahr beträgt Fr. 5. Gottfried Frau-
enfelder ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen.
Neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt Albert Hasenfratz, Repara-
teur, von Altikon, in Elgg. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem
Aktuar kollektiv.

21. April. Viehzuchtgenossenschaft Hirzel, in Hirzel (S. H. A. B. Nr. 97
vom 24. April 1919, Seite 698). Albert Bär, Emil Baumann und Heinrich
Baumann sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind er-
loschen. Alois Bürgler, bisher Beisitzer, ist jetzt Präsident, und neu wurden
in den Vorstand gewählt: August Zürer, von Schönenberg, als Aktuar; Wal-
ter Zollinger, von Hirzel, als Quästor, und Albert Betschard, von Steinen-
berg (Schwyz), als Beisitzer, alle Landwirte, in Hirzel. Präsident oder Vize-
präsident zeichnen mit dem Aktuar oder Quästor zu zweien kollektiv.

21. April. EPA, Einheitspreis-Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B.
Nr. 52 vom 3. März 1932, Seite 534). Als weiteres Mitglied wurde in den Ver-
waltungsrat gewählt Ernest Maus, Kaufmann, von Rüttenen (Solothurn), in
Genf. Die Verwaltungsratsmitglieder zeichnen unter sich zu zweien kollektiv.

21. April. «Werbedienst» Inseraten & Reklame A.-G., in Zürich (S. H.
A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1932, Seite 362). In ihrer Generalversammlung
vom 12. April 1932 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft be-
schlossen; die Liquidation ist beendet. Diese Firma wird damit gelöscht.

21. April. Hon Export A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 68 vom 24. März
1931, Seite 638). In ihrer Generalversammlung vom 4. April 1932 haben die
Aktionäre die Vollenzahlung des Fr. 20,000 betragenden Aktienkapitals
konstatiert.

21. April. Unter der Firma Genossenschaft Pestalozzistrasse hat sich,
mit Sitz in Zürich, am 11. April 1932 eine Genossenschaft gebildet. Sie
bezieht den Erwerb, die Verwertung und Verwaltung von Immobilien und
Hypothesen, die Beteiligung an entsprechenden Unternehmungen und die
Ausführung aller damit zusammenhängenden Rechtsgeschäfte. Das Genossen-
schaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen auf den
Namen lautenden Stammanteilscheine zu je Fr. 1000. Der Eintritt in die Ge-
nossenschaft erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss
des Vorstandes. Jeder Genossenschafter hat mindestens einen Anteilschein
zu Fr. 1000 zu zeichnen und gemäss Beschluss des Vorstandes einzuzahlen.
Zur Uebertragung der Stammanteilscheine auf Personen, die der Genossen-
schaft nicht angehören, ist die Zustimmung des Vorstandes erforderlich. Im
Todesfall treten die Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Ge-
nossenschafter ein. Im übrigen kann der Austritt aus der Genossenschaft
unter Einhaltung einer dreimonatlichen Kündigungsfrist je auf Ende eines
Geschäftsjahres durch Uebertragung der Stammanteilscheine und schriftliche
Erklärung an den Vorstand erfolgen. Mit dem Austritt erlischt jeder Anspruch
an das Genossenschaftsvermögen. Für die Aufstellung der Bilanz sind die
Bestimmungen von Art. 656 O. R. massgebend. Der nach Abzug sämtlicher
Unkosten, Steuern, Passivzinsen, Abschreibungen und Rückstellungen ver-
bleibende Reingewinn wird als Dividende auf die Stammanteilscheine aus-
geschüttet, soweit die Generalversammlung nicht abweichende Beschlüsse
trifft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Ge-
nossenschaftsvermögen; jede Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist aus-
geschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung,
der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand ver-
tritt die Genossenschaft nach aussen. Die Mitglieder des Vorstandes führen
die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Einziges Vorstandsmitglied ist
zurzeit Dr. Paul Schaffner, Treuhänder, von Hausen (Aargau), in Zollikon.
Geschäftslokal: Usterstrasse 23, Zürich 1.

21. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma «Pfi-
ster & Cie. Occasionenhaus», in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 31 vom 8. Februar
1932, Seite 323), Ankauf und Vertrieb von Occasionsartikeln, hat sich aufgelöst
und tritt in Liquidation. Als Liquidatoren sind die beiden bisherigen Gesellschaf-
ter Heinrich Pfister (unbeschränkt haftender Gesellschafter) und Jakob Gott-
fried Sprecher (Kommanditär-Prokurist) bestellt, welche für die Firma Pfi-
ster & Cie. Occasionenhaus in Liq. kollektiv die rechtsverbindliche Unter-
schrift führen.

21. April. Permadisk Aktiengesellschaft Zürich, in Zürich (S. H. A. B.
Nr. 159 vom 11. Juli 1930, Seite 1473). In ihrer ausserordentlichen General-
versammlung vom 12. April 1932 haben die Aktionäre die §§ 1, 2 und 5 der
Gesellschaftsstatuten abgeändert. Die bisher publizierten Bestimmungen
erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Firma lautet nun REAG Re-
klame Aktiengesellschaft (REAG Société Anonyme de Réclame). Zweck der
Gesellschaft ist die Besorgung aller Geschäfte auf dem Gebiete der Reklame.

21. April. Unter der Firma **Berghausgenossenschaft Bachtel** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 22. März 1932 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Beschaffung billiger zweckmässiger Unterkunftslokale durch Übernahme von Hypotheken, sowie durch Kauf, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften in der Schweiz, um so wenig besuchte Berggegenden dem Naturfreund zugänglich zu machen. In erster Linie bezweckt die Genossenschaft die Beschaffung einer passenden Liegenschaft im Bachtelgebiet. Als Mitglieder der Genossenschaft können Personen beiderlei Geschlechts aufgenommen werden. Ueber die Aufnahme beschliesst auf schriftliche Anmeldung hin der Vorstand, im Rekursfall die Generalversammlung. Jedes Mitglied ist verpflichtet, ein Eintrittsgeld von Fr. 100 sofort bar oder in monatlichen Raten von mindestens einem Franken zu bezahlen. Weitere Beiträge werden keine erhoben. Der Austritt kann auf mindestens vierwöchentliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäftsjahres nach Erfüllung allfälliger Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft erfolgen. Im Todesfall kann der überlebende Ehegatte in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Mitgliedes eintreten. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss. Mit der Mitgliedschaft erlischt auch jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 636 O. R. massgebend. Aus den Betriebsüberschüssen wird der Reservefonds gespiegelt nach Beschluss der Generalversammlung; ein allfälliger Rest wird zur Amortisation der Hypotheken verwendet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von mindestens drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident oder der Aktuar mit dem Kassier die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Hans Baumann, Schreinermeister, von Gossau, Präsident; Albert Bolli, Elektrotechniker, von Beringen (Schaffhausen), Aktuar, und Eduard Tognella, Maschinist, von Oerlikon, Kassier; alle in Zürich. Geschäftslokal: Birchstrasse 66, in Zürich 6.

21. April. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler Handelsbank** (Banque Commerciale de Bâle), in Basel, mit Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1932, Seite 49), ist Dr. Max Brugger, von Berlingen (Thurgau), in Binningen, Mitglied der Zentralkreditdirektion, durch die Generalversammlung der Aktionäre vom 27. Februar 1932 in den Verwaltungsrat zugewählt und von diesem zum Delegierten ernannt worden. In seiner Eigenschaft als Delegierter des Verwaltungsrates führt er zusammen mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift für die Bank.

21. April. **Rabattverein Wädenswil und Umgebung**, Genossenschaft, mit Sitz in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 93 vom 23. April 1926, Seite 738). Paul Burri, Hermann Vollrath und Theophil Leuthold sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschriften der beiden Erstgenannten sind erloschen. Adolf Bodmer, bisher 2. Aktuar, ist nunmehr 1. Quästor, und Ernst Brupbacher, bisher Quästor, ist nunmehr 2. Quästor. Neu wurden in den Vorstand gewählt: August Furrer-Rusterholz, Kaufmann, von Wädenswil und Bauma, in Wädenswil (Seehof), als Präsident; Rudolf Brupbacher, jun., Sattler und Tapezierermeister, von Wädenswil, als Vizepräsident, und Jakob Baumann, Sattler und Tapezierermeister, von Wädenswil und Stäfa, als 2. Aktuar, letztere beide wohnhaft in Wädenswil. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit einem der Aktuare oder einem der Quästoren zu zweien kollektiv.

21. April. **Aktiengesellschaft für die Neue Zürcher Zeitung**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 123 vom 28. Mai 1930, Seite 1140). Die Unterschrift von Dr. Hans Klotzli ist infolge Todes erloschen. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Dr. Curt Wüest, Chef der Annoncenabteilung, von Aarau, und an Fritz Festel, Chef der Druckereiabteilung, von Zürich, beide in Zürich. Die Genannten zeichnen mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten kollektiv.

21. April. In der Firma **Hüni, Musikhaus**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 149 vom 30. Juni 1930, Seite 1378), ist die Prokura von Wilhelm Scharing erloschen.

Herrenbekleidung, Schuhwaren etc. — 21. April. Die Firma **Ernst Aug. Huber**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1932, Seite 45), Handel in Herrenbekleidung, Leibwäsche und Schuhwaren, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Engelstrasse 62, in Zürich 4.

Elektrische Installationen. — 21. April. Die Firma **Willibald Düring**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 239 vom 11. Oktober 1928, Seite 1946), elektrische Installationen, hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 7, Treichlerstrasse 4. Der Inhaber wohnt nunmehr in Zürich 7.

21. April. Die Firma **Alpha-Spielkarten A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 247 vom 23. Oktober 1931, Seite 2266), wird gemäss Verfügung der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich vom 14. April 1932 in Anwendung von Art. 16 der revidierten Verordnung II vom 16. Dezember 1918 von Amtes wegen gelöscht.

Radio-Umbau, Reparaturen. — 21. April. Die Firma **J. & G. Juchli**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 247 vom 23. Oktober 1931, Seite 2266), Radio-Umbau und Reparaturen, Kollektivgesellschaft: Josef Juchli und Georg Juchli, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

21. April. **Gemeinnützige Baugenossenschaft Hirslanden**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 189 vom 17. August 1931, Seite 1789). In der Generalversammlung vom 12. März 1932 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten angenommen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Änderungen erfahren: Die Mieter von Genossenschaftswohnungen sind zur Übernahme von Genossenschaftsanteilen verpflichtet. Der Vorstand setzt die Zahl der zu übernehmenden Anteile und die Einzahlungsfristen fest. Der freiwillige Austritt aus der Genossenschaft kann auf Grund einer dreimonatlichen Kündigungsfrist je auf 31. März und 30. September erfolgen. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern und vertritt die Genossenschaft nach aussen. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Kassier oder einem andern vom Vorstand ermächtigten Mitglied zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureaumaschinen etc. — 21. April. Die Firma **E. Schätzler & Co. Aktiengesellschaft**, in Basel, hat ihre Zweigniederlassung unter derselben Firma in Zürich (S. H. A. B. Nr. 277 vom 26. November 1929, Seite 2333),

Handel in Bureaumaschinen, Bureaubedarfsartikeln, aufgehoben. Diese Firma wird amnüt gelöscht.

Architekturbureau. — 21. April. Die Firma **M. Fissler**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 203 vom 31. August 1922, Seite 1689), Architekturbureau, ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Mercerie, Quincaille, Tuch. — 21. April. Die Firma **Erh. Widmer**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 39 vom 16. Februar 1916, Seite 243), Mercerie, Quincaille und Tuchwarengeschäft, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

21. April. Die nachstehenden beiden Firmen werden wegen Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. **Bäckerei, Wirtschaft etc.** — **Werner Bär-Kündig**, in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 203 vom 1. Februar 1928, Seite 203), Bäckerei, Konditorei und Wirtschaft z. Wüstli.

2. **Baugenossenschaft Ober-Engstringen**, in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 262 vom 10. November 1931, Seite 2389).

Zug — Zoug — Zugo

1932. 22. April. Der Verwaltungsrat der **Arbitrium Handels-Aktiengesellschaft** (Arbitrium Société Anonyme de commerce), in Zug (S. H. A. B. Nr. 82 vom 9. April 1932, Seite 858), erteilt Kollektivprokura an Willy Gugerli, Bankbeamter, von und in Zürich. Dieser zeichnet kollektiv mit einem Mitgliede des Verwaltungsrates.

22. April. **Milchgenossenschaft des Thales Aegeri**, in Unterägeri (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1928, Seite 22). Aus dem Vorstand sind der Präsident Albert Iten, sowie Anton Iten und Karl Iten ausgeschieden. Die Unterschrift des Präsidenten Albert Iten ist damit erloschen. Als Präsident wurde der bisherige Beisitzer August Iten, Landwirt, von und in Unterägeri, gewählt. Neu in den Vorstand wurden ohne Unterschriftsvollmacht gewählt: Joseph Hörndli, Landwirt, von Aesch (Luzern), in Oberägeri, Vizepräsident; Leo Merz, Sohn, Landwirt, und Ratsherr Karl Merz, Landwirt, beide als Beisitzer, von und in Unterägeri. Der Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv für die Genossenschaft.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis

1932. 19 avril. Sous la raison sociale **Société de la Source d'eau du Pra à Bouthey à Granges** (Veveyse), s'est constituée, aux termes des art. 678 et suivantes du Code fédéral des obligations, une société coopérative, avec siège social à Granges. Les statuts sont datés du 29 mars 1932. La société a pour but l'achat, l'exploitation, l'adduction et la distribution de l'eau de la source du Pra à Bouthey et d'autres sources d'eau qu'elle pourra acquérir. Le but de la société n'est pas lucratif. Peuvent seuls faire partie de la société les propriétaires qui, ayant adhéré par écrit aux statuts, possèdent un rural à Granges où ils doivent être domiciliés. Toutefois, les sociétés de laiterie ou de fromagerie peuvent aussi être admises dans la société. Le droit de sociétaire sera transmissible en cas de vente aux acquéreurs, en cas de succession aux héritiers légaux ou testamentaires. Toutefois, les acheteurs devront se faire recevoir par la direction moyennant une demande écrite. Tout sociétaire peut quitter en tout temps la société, ce, sans avertissement à la condition qu'il ne possède plus aucune propriété rurale ou laiterie-fromagerie, sises rière la commune de Granges et que son droit primitif soit cédé à un nouvel ayant-droit qui devra être agréé par la direction ensuite d'une demande écrite. En cas de faillite ou de saisie, le droit passera de droit à l'adjudicataire. Toutefois, l'acheteur devra se faire recevoir par la direction moyennant une demande écrite. L'exclusion pourra être prononcée en tout temps, sans avertissement aucun, par l'assemblée générale des sociétaires, à la majorité absolue des membres présents, qui devront se prononcer par bulletin secret, ce contre tout sociétaire qui ne posséderait plus de rural ou de laiterie-fromagerie ou qui ne paiera pas les contributions ou ne fera pas les rapports décidés par l'assemblée générale des sociétaires. Chaque sociétaire paiera sa contribution initiale fixée à fr. 500 et fera les travaux de captage, de construction, d'entretien et d'amener d'eau des sources pour un onzième. Toute retraite ou exclusion entraîne la renonciation à l'avoir social. Les engagements de la société sont uniquement garantis par l'avoir social et les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le comité de direction composé du président, d'un vice-président et d'un secrétaire-caissier. Le président et le secrétaire-caissier engagent la société vis-à-vis des tiers par leur signature collective. Le comité de direction est actuellement composé de Victor Gabriel, négociant, président, Albert Jordil, agriculteur, vice-président, et Max Gabriel, dépositaire postal, secrétaire-caissier, tous trois originaires de Granges, y demeurant.

Bureau de Fribourg

Banque, opérations financières. — 21 avril. Robert Dousse, Camille Genilloud, née Dousse, Alice Folly, née Dousse et Jeanne Périsset, née Dousse, ont cessé de faire partie de l'**Hoirie de J. B. Dousse**, société en nom collectif dont le siège est au Mouret (commune de Praroman) (F. o. s. du c. du 24 novembre 1924, n° 276, page 1919). La société est entrée en liquidation sous la même raison. Ont été désignés comme liquidateurs Constance Dousse, de Montéau, sans profession, au Mouret, et Maxime Dousse, de Montéau, agent général d'assurances, à Fribourg, qui engageront valablement la société vis-à-vis des tiers par leur signature collective.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

Spezereihandlung, Metzgerei. — 21. April. Inhaber der Firma **Alfons Zbinden**, in Alterswil, ist Alfons Zbinden, Sohn des Xaver, von Börsingen, in Alterswil. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung und Metzgerei.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Ollen-Gösgen

Schreibstube. — 1932. 21. April. Die Firma **Jacques Bauert**, in Olten, Schreibstube Olten (S. H. A. B. Nr. 218 vom 18. September 1930, Seite 1913), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

21. April. Aus dem Verwaltungsrat der Firma **Mineralquelle Löstorf A.-G.** (Source minérale Löstorf S. A.) (Sorgente dell'acqua minerale Löstorf S. A.), in Löstorf (S. H. A. B. Nr. 280 vom 29. November 1930, Seite 2440), sind Arthur Frey, Präsident, und Josef Zimmermann, Vizepräsident, ausgeschieden. Ihre Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat gewählt worden: E. Hans Mahler, Direktor, von Thalwil, in Küsnacht (Zürich), als Vizepräsident. Präsident ist das bisherige Verwaltungsratsmitglied Dr. jur. Oskar Guhl. Die Verwaltungsräte zeichnen unter sich oder je mit dem Geschäftsführer Fritz Jenny, in Löstorf, kollektiv zu zweien.

Bureau Stadt Solothurn

21. April. Inhaber der Einzelfirma **Adolf Kummli, Liegenschaftsbüro**, in Solothurn, ist Adolf Kummli, Adolf's, von Wolfisberg (Bern), in Solothurn. Kauf, Tausch und Vermittlung von Liegenschaften aller Art. Dornacherstrasse 43.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1932. 21. April. **Masstabfabrik Siegrist & Co. Aktiengesellschaft, Stein a. Rh.** (Fabrique de Mesures Siegrist & Cie., Société Anonyme, Stein a. Rh.) (Siegrist & Co. Limited, Manufacturers of drawing and surveying materials, Stein a. Rh.), mit Sitz in Stein a. Rh. (S. H. A. B. Nr. 163 vom 16. Juli 1929, Seite 1484). Der Verwaltungsrat hat an sein Mitglied Paravicin Hilty, Ingenieur, von Grabs, in Stein a. Rh., Einzelunterschrift, und dem Prokuristen Konrad Widler, von und in Wagenhausen, Einzelprokura erteilt; ihre bisherigen Kollektivunterschriften sind erloschen.

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung. — 21. April. Die Firma **M. Meili-Höhr, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 297 vom 19. Dezember 1930, Seite 2586), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **Alfred Meili**.

Inhaber der Firma **Alfred Meili**, in Schaffhausen, ist Alfred Meili, von und in Schaffhausen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **M. Meili-Höhr**. Buch-, Kunst- und Landkartenhandlung. Fronwagplatz 13.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Materiale da costruzione. — 1932. 20. aprile. Titolare della ditta individuale **Ricca Clemente**, in Cadenazzo, è Clemente Ricca fu Pietro, da ed in Cadenazzo. Materiale da costruzione.

Ufficio di Locarno

Cappelli, ombrelli, ecc. — 20. aprile. La ditta individuale **Michele Colombo**, in Locarno, negozio cappelli, ombrelli, ecc. (F. u. s. di c. del 18 giugno 1926, n° 139, pagina 1117), viene cancellata d'ufficio, in seguito al fallimento decretato in data 18 aprile 1932 dalla pretura di Locarno.

Ufficio di Lugano

Opere artistiche. — 22. aprile. La società anonima **ARSAG S. A.**, con sede a Lugano (F. u. s. di c. n° 4 del 7 gennaio 1929, pagina 30), notifica di aver nominato la signorina Agata Florin fu Andrea, impiegata di studio, da Klosters (Grigioni), domiciliata a Massagno, quale unico membro del consiglio di amministrazione, in sostituzione del demissionario Federico Weidemann, la cui firma viene cancellata.

Vini e prodotti meridionali. — 22. aprile. Titolare della ditta **Giovanni Ramser**, in Lugano, è Giovanni Ramser, da Kappelen (Berna), con domicilio attuale a Winterthur. Commercio all'ingrosso di vini e prodotti meridionali. Lugano, Casella postale n° 29.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches

Boulangerie-pâtisserie. — 1932. 19. avril. La raison **Ernst Lauper**, boulangerie-pâtisserie, à Avenches (F. o. s. du c. du 22 avril 1926, n° 92, page 732), est radiée ensuite de remise de commerce.

Boulangerie-pâtisserie. — 19. avril. Le chef de la maison **Hans Bangerter**, à Avenches, est Hans, fils de Hans Bangerter, originaire de Seedorf (Berne), domicilié à Avenches. Exploitation d'une boulangerie-pâtisserie.

Bureau de Lausanne

19. avril. Sous la raison sociale **Société pour l'exploitation des produits de la Société Laitière Lausanne S. A.**, il a été constitué le 18 avril 1932, une société anonyme dont le but est la fabrication et le commerce de produits laitiers de tous genres, et plus spécialement selon les formules et procédés de la Société Laitière Lausanne. Le siège de la société est à Lausanne. La durée est illimitée. Le capital social est fixé à fr. 5000; il est divisé en 10 actions nominatives de fr. 500 chacune. Les publications de la société auront lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le conseil d'administration se compose de 1 à 3 membres. Le conseil d'administration désignera la ou les personnes ayant la signature sociale et pouvant engager la société. L'assemblée constitutive a désigné en qualité de seul administrateur Fritz Schmutz, de Vechigen (Berne), négociant, à Lausanne. Elle a décidé que la société serait valablement engagée par la signature individuelle de cet administrateur. La société a ses bureaux, rue du Maupas 14.

22. avril. La société en nom collectif **Chabloz et Cie, Aux Sports**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 juillet 1931), articles de sports, gros et détail, est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison **Eugène Chabloz, Aux Sports**, à Lausanne.

Eugène-Charles-Auguste Chabloz allié Sinner, de Château-d'Oex, à Lausanne, a repris sous la raison **Eugène Chabloz, Aux Sports**, à Lausanne, l'actif et le passif de la société en nom collectif **Chabloz et Cie, Aux Sports** radiée. Articles de sports, gros et détail. Lausanne, rue de Bourg 20.

Bureau d'Yverdon

Café. — 18. avril. Le chef de la maison **Veuve Elisa Moulet-Vorlet**, à Yverdon, est Elisa Moulet, née Vorlet, veuve d'Eugène, originaire de Posat et Rossens (Fribourg), domiciliée à Yverdon. Exploitation du Café des Travailleurs. Rue du Milieu 29.

Café. — 18. avril. La raison **Moulet Eugène**, à Yverdon, exploitation du Café des Travailleurs (F. o. s. du c. du 30 mars 1922, page 604), est radiée ensuite de décès du titulaire.

18. avril. Dans son assemblée du 25 décembre 1931, la **Communauté Israélite d'Yverdon**, association ayant son siège à Yverdon (F. o. s. du c. des 14 avril 1890, page 301, et 23 septembre 1913, page 1720), a décidé de renoncer à son inscription au registre du commerce en se fondant sur les art. 52 et 60 du C. C. S. Cette association est en conséquence radiée. Elle continue d'exister sans inscription.

18. avril. Dans son assemblée générale du 13 novembre 1931, la **Société pour le Développement d'Yverdon**, association dont le siège est à Yverdon (F. o. s. du c. du 18 avril 1911, page 612), a décidé de renoncer à son inscription au registre du commerce en se fondant sur les art. 52 et 60 du C. C. S. Cette association est en conséquence radiée. Elle continue d'exister sans inscription.

18. avril. Dans ses assemblées générales des 15 décembre 1931 et 21 janvier 1932, la **Laiterie de Chamblon**, société coopérative dont le siège est à Chamblon (F. o. s. du c. des 25 juin 1883, page 762, et 30 décembre 1919, page 2309), a renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Auguste Porchet, originaire de Corcelles-le-Jorat; secrétaire: Georges Schmidt, originaire de Chaux-de-Fonds, et vice-président-caissier: André Pilloud, originaire de Burtigny, tous trois agriculteurs, domiciliés à Chamblon. Charles Cornu, Nicolas Hostettler et Hermann Holliger ont cessé de faire partie du comité. Les signatures de Charles Cornu, président, et Nicolas Hostettler, secrétaire, démissionnaires, sont radiées. La société est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

18. avril. Dans son assemblée générale du 17 avril 1830, la **Société de Batoir à Grains, Chamblon-Treycovagnes**, société coopérative, dont le siège est à Chamblon (F. o. s. du c. du 16 octobre 1919, page 1823), a renouvelé son comité lequel est actuellement composé comme suit: Président: Auguste Porchet, de Corcelles-le-Jorat, agriculteur (déjà inscrit), secrétaire: Georges Thévenaz, de Bullet, instituteur; membres: Adolphe Rindlisbacher, de Kirchdorf, agriculteur; Henri Baudat, d'Arnex, agriculteur, et Charles Balzi, de Vechigen, agriculteur (ce dernier déjà inscrit), les trois premiers domiciliés à Chamblon et les deux derniers à Treycovagnes. Ont cessé de faire partie du comité: Auguste Mercier, Jean Baatard et Charles Cornu. La signature de Charles Cornu, secrétaire démissionnaire, est radiée. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

19. avril. Dans son assemblée générale du 1^{er} mars 1931, le **Syndicat d'Elévage d'Yverdon Ouest-Ville et environs**, société coopérative dont le siège est à Yverdon (F. o. s. du c. du 2 septembre 1921, page 1740), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: Président: Fritz Riesensmey, de Frauenkappelen, domicilié aux Tuileries de Grandson, agriculteur; vice-président: Edouard Bourgeois, de Montagny, agriculteur, à Montagny; secrétaire-caissier: Ernest Moser, de Biglen, agriculteur, domicilié à Treycovagnes; membres: Eugène Pillard, de Valeyres-sous-Montagny, agriculteur, à Valeyres-sous-Montagny, et Jean Cochet, de Montagny, agriculteur, à Montagny. Ont cessé de faire partie du comité: Fritz Gehry, Auguste Porchet, Adolphe Aegler, Edouard Genier et Ernest Jaquier. Les signatures de Fritz Gehry, président, Auguste Porchet, vice-président, et Adolphe Aegler, secrétaire, sortant de charge sont en conséquence radiées. Le président ou le vice-président et le secrétaire-caissier signent collectivement.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Expéditions, assurances, camionnage, etc. — 1932. 18. avril. La raison individuelle **Henri Grandjean**, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 7 novembre 1883, n° 129, et du 27 janvier 1926, n° 21), a modifié son genre de commerce qui sera dorénavant: expédition d'horlogerie, assurances, Sesa camionnage officiel C. F. F. déménagements, entrepôts, dépôt de la Standard Minéral Oel-Produkte, garage d'automobiles **«La Ruhe»**, vente et location, réparations, fournitures et accessoires. La procuration conférée à Gustave Duvoisin est éteinte et radiée.

Bureau du Locle

Machines à coudre, radios, etc. — 21. avril. Le chef de la maison **Albert Laout**, aux Ponts-de-Martel, est Albert-Pierre-Barthélémy Laout, d'origine française, domicilié aux Ponts-de-Martel. Machines à coudre, radios, gramophones, réchauds à gaz et accessoires. Rue de l'Industrie n° 93.

Coutellerie, articles de ménage, etc. — 21. avril. Le chef de la maison **Lino Chesi**, au Locle, est Lino-Isidore Chesi, d'origine italienne, domicilié au Locle. Coutellerie, parapluies, articles de ménage. Rue Daniel JeanRichard n° 21.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Boîtes de montres. — 20. avril. La raison **Louis Burdet**, fabrication de boîtes de montres, à Noiraigue (F. o. s. du c. du 14 octobre 1924, n° 241, page 1696), fait inscrire qu'elle a transféré son siège social à St-Sulpice (Neuchâtel).

Bureau de Neuchâtel

Cartonnage. — 19. avril. Jean-Léopold Veuve et Pauline Veuve-Wirz, veuve de Jules-Léopold, tous deux de Cernier, domiciliés au Landeron, ont constitué au Landeron, sous la raison sociale **J.-Léopold Veuve & Cie**, une société en commandite commencée le 1^{er} avril 1932. Jean-Léopold Veuve est seul associé indéfiniment responsable; Pauline Veuve-Wirz est associée commanditaire pour une commandite de fr. 1000 et reçoit en même temps la procuration de la maison. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison **«J.-Léopold Veuve»** radiée. Cartonnage en tous genres. Route de Neuchâtel, au Landeron.

Gené — Genève — Ginevra

Etiquettes lumineuses. — 1932. 18 avril. Le chef de la maison **Schild**, à Genève, est Hermann-Pierre Schild, de Brien (Berne), domicilié à Genève, marié sous le régime de la séparation de biens avec Marie-Emma née Gigy. Fabrique d'étiquettes lumineuses. 10, rue des Charmilles.

Café-brasserie. — 18 avril. La raison **Louis-Henri Monnier**, exploitation d'un café-brasserie, à Genève (F. o. s. du c. du 19 septembre 1931, page 2025), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

18 avril. **Carlton Parc Hôtel**, société anonyme ayant son siège à Pinchat (Veyrier) (F. o. s. du c. du 19 mai 1931, page 1085). L'administrateur Max Hotop, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Dans sa séance du 9 avril 1932, le conseil d'administration a décidé que la société sera dorénavant valablement engagée par la signature individuelle de chacun des administrateurs, qui sont: Charles-Henri Baumgartner (inscrit), nommé président, et Fridel Dufour (inscrite); leurs pouvoirs sont modifiés en conséquence.

Constructions mécaniques. — 18 avril. **Tarpin, Sonnaillon et Cie**, constructions mécaniques, société en commandite, à Genève (F. o. s. du c. du 8 juin 1918, page 925). L'associé gérant indéfiniment responsable Paul-Ami Sonnaillon, de Donatyre (Vaud), à Genève, et son épouse Hélène-Madeleine née Schudel, ont adopté, suivant contrat de mariage du 7 avril 1932, le régime de la séparation de biens (C. C. art. 241 et ss.). Aux termes du même acte, lesdits époux ont liquidé la communauté légale de biens qui existait entre eux; il a été attribué à chacun d'eux divers biens mobiliers détaillés au dit acte.

Produits d'entretien. — 19 avril. Le chef de la maison **Pallandre**, à Genève, est Eugénie Pallandre née Royet, de nationalité française, domiciliée à Genève. Commerce et fabrication de produits d'entretien. 14, Avenue Luserna.

Travaux en cheveux. — 19 avril. La maison **Henry Tocanier**, commerce et représentation d'articles divers et travaux en cheveux, à Genève (F. o. s. du c. du 23 octobre 1931, page 2268), ne s'occupant actuellement que des travaux en cheveux, est radiée en vertu de l'art. 13, dernier alinéa, du règlement sur le registre du commerce et la Feuille officielle suisse du commerce.

Articles de voyages. — 19 avril. La maison **Coppex**, fabrique d'articles de voyages, à Genève (F. o. s. du c. du 15 avril 1926, page 681), a transféré ses locaux 16, rue de la Corratierie.

Banquiers. — 19 avril. **Hentsch et Co**, banquiers, société en commandite établie à Genève (F. o. s. du c. du 13 avril 1931, page 788). La commandite de l'associée commanditaire Berthe-Victoire dite Bertha Hentsch, veuve de Charles-Lucien Gautier, est actuellement fixée à fr. 125,000.

19 avril. Dans son assemblée générale du 18 avril 1932, la **Société Immobilière Grande Pièce B**, société anonyme établie à Genthod (F. o. s. du c. du 2 décembre 1926, page 2102), a pris acte de la démission d'Albert de Roulet de ses fonctions d'administrateur. En conséquence le prénomé est radié et ses pouvoirs sont éteints. Elle a nommé seul administrateur de la société, avec signature sociale, Julien Baumgartner, notaire, de et à Genève.

Transports. — 19 avril. La raison **Charles Hausmann**, à Genève (F. o. s. du c. du 13 mars 1919, page 411), est radiée ensuite du décès du titulaire survenu le 10 août 1931.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Vve Charles Hausmann**, à Genève, par la veuve du précédent, Marie-Mélanie dite Rose Hausmann née Wehrli, de Genève, y domiciliée. Entreprise de transports. 8—10, Boulevard Carl-Vogt.

19 avril. **Banque d'Escompte Suisse**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 février 1932, page 407). L'administrateur Jean Mirabaud (inscrit) a été nommé vice-président du conseil d'administration; en sa qualité de membre du bureau du conseil, il signera collectivement avec une autre personne autorisée. Les administrateurs Robert Julliard, ancien vice-président, et Roger Demierre, démissionnaires, sont radiés et les pouvoirs du 1^{er} sont éteints.

Société immobilière. — 19 avril. **Société Anonyme du Nant de Sac**, dont le siège est à Troinex (F. o. s. du c. du 6 décembre 1921, page 2352). Le conseil d'administration ayant été renouvelé, est composé de: Charles Meysson, président, architecte, et Paul Meysson, secrétaire, avocat, tous deux de nationalité française, à Lyon (Rhône), lesquels signent collectivement. Les administrateurs Guy Sautter et Winifred G. Sautter, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Adresse de la société: Troinex (chez Petrus Sallansonnet, menuisier).

Participations, mises en valeur de brevets, etc. — 19 avril. La société **Rotovent S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 février 1932, page 396), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 22 mars 1932, dont procès-verbal authentique a été dressé par M^e Pierre Buchel, notaire, à Genève, modifié ses statuts sur un point non soumis à publication.

19 avril. **Société Immobilière rue de Monthoux 49 et rue de Neuchâtel**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 août 1926, page 1540). Marcel Bovard-Binet, régisseur, de Cully (Vaud), à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale. Les administrateurs Charles Roch et George Martinet, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: 16, Boulevard Georges Favon (régie «Béranger et Bovard-Binet»).

Combustibles. — 20 avril. Le chef de la maison **Louis Misslin**, à Genève, est Louis Misslin, de nationalité française, domicilié à Genève. Commerce de combustibles. 2, rue du Quartier Neuf.

Café-restaurant-hôtel. — 20 avril. Le chef de la maison **Claude Flamand**, à Genève, est Claude Flamand, de nationalité française; domicilié à Genève. Exploitation d'un café-restaurant-hôtel, à l'enseigne «Café des voyageurs». 3, Place des 22 Cantons.

20 avril. La **Société Immobilière Mail-Muse**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 juillet 1922, page 1432), a renouvelé son conseil d'administration comme suit: Jacques van Leisen (inscrit), président; Germaine van Leisen, secrétaire, et Cécile van Leisen, ces deux dernières sans profession, de et à Genève. Les administrateurs signent collectivement à deux. Les administrateurs Jean L'Huillier et Pierre L'Huillier, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

20 avril. **Société Industrielle de Distribution S. I. D.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 août 1930, page 1703). Mareel de Seigneux, expert-conseil, de Genève et Lausanne, à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement d'Alexandre Moriaud, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

20 avril. **Banque de Dépôts et de Crédit**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 novembre 1931, page 2465). Maurice Ferrier, banquier, de et à Genève, et Conrad Hentsch, banquier, de nationalité française, à Genève, ont été nommés membres du conseil d'administration, avec signature collective à deux. L'administrateur René Hentsch, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints.

20 avril. **Société Immobilière Angle-Vieux-Billard**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 janvier 1925, page 41). Pierre Agnesetti, entrepreneur, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de l'administrateur Pompeo Maulini, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

Affaires mobilières et immobilières, etc. — 20 avril. Suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Robert Martin, notaire, à Genève, le 18 avril 1932 et statuts à la même date y annexés, il a été constitué sous la dénomination de **Atinalp S. A.**, une société anonyme ayant pour but d'effectuer, soit pour son compte, soit pour le compte de tiers, toutes opérations mobilières et immobilières, commerciales, industrielles et financières et notamment l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles sis hors du canton. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Ses publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 10 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Elle est valablement engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. Les administrateurs sont Richard Meier, président, employé de banque, de Schaffhouse, à Genève, et Marius Sandoz, secrétaire, employé de banque, de et à Genève. Siège social: Banque d'Escompte Suisse, rue de la Confédération n° 2.

20 avril. **Société Immobilière Bon Air Mon Repos E**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 août 1930, page 1777). Joseph Pfund, sans profession, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de l'administrateur Alphonse Berletti, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: 15, route de Chêne, chez l'administrateur.

20 avril. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite:

1. Chaussures, etc. — **Charles Girolami fils**, commerce de chaussures et réparations et fabrications de pantoufles, sandales et chaussures, à Genève (F. o. s. du c. du 21 septembre 1929, page 1920).

2. Cartonnages. — **Marc Bardy**, fabrique de cartonnages, à Genève (F. o. s. du c. du 11 novembre 1924, page 1845).

3. Entreprise de transports, etc. — **Deluche**, entreprise de transports et matériaux de constructions, à Genève (F. o. s. du c. du 24 novembre 1931, page 2504).

4. Droguerie médicale. — **Max Sauter**, commerce de droguerie médicale à l'enseigne «Droguerie Moderne», à Genève (F. o. s. du c. du 23 mai 1930, page 1103).

Epicerie fine, etc. — 21 avril. Le chef de la maison **Su Gan-Ngai**, à Genève, est Gan-Ngai Su, de nationalité chinoise, domicilié à Genève, marié sous le régime de la séparation de biens avec Maria née Stiegler. Commerce d'épicerie fine et d'articles d'Orient. 3, rue de Hesse.

Mercerie, etc. — 21 avril. Le chef de la maison **Béguin**, à Genève, est Jules-Edmond Béguin, de Satigny, domicilié à Genève. Commerce de mercerie et représentations d'articles divers. 6, Place Cornavin.

21 avril. **Société Immobilière Genevoise**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 avril 1931, page 875). Léon Martin, notaire, de et à Genève, et Pierre Choisy, régisseur, de et à Genève, ont été nommés membres du conseil d'administration, avec signature collective à deux. Les administrateurs Emile Rivoire et Léon Rigot, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

21 avril. Dans la société anonyme sous la raison sociale «Basler Handelsbank (Banque Commerciale de Bâle)», à Bâle, avec succursale à Genève, sous la raison sociale **Banque Commerciale de Bâle, Basler Handelsbank** (F. o. s. du c. du 23 janvier 1932, page 189), le Dr Max Brugger, de Berlingen (Thurgovie), à Binningen (Bâle-Campagne), membre de la direction centrale, a été nommé membre du conseil d'administration qui l'a désigné administrateur-délégué. Sa signature, donnée en sa qualité d'administrateur-délégué collectivement avec celle d'une autre personne autorisée à signer, engage valablement la banque.

Participations à toutes entreprises financières, etc. — 21 avril. Suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Adrien Picot, notaire, à Genève, la société **Elmagné S. A.**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 7 juillet 1931, page 1491), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 13 avril 1932, adopté comme nouvelle raison sociale **Elma S. A.** Elle a de plus décidé que le but social serait désormais l'administration de participations à toutes entreprises financières, commerciales ou industrielles, ainsi qu'éventuellement toutes opérations commerciales. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragungen — Inscriptions — Inscrizioni

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1932. 16 avril. **Issler Georges-Emile**, né le 2 novembre 1885, manoeuvre boîtier, originaire d'Aarberg, domicilié à la Chaux-de-Fonds, rue Numa-Droz 114.

16 avril. **Gabus Charles-Adrien**, né le 22 octobre 1880, typographe, originaire du Locle, domicilié à la Chaux-de-Fonds, rue Tête de Ran 19.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 6 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Beschränkung der Einfuhr

(Vom 21. April 1932.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Art. 2, Abs. 2, der Verordnung des Bundesrates vom 1. Februar 1932 über die Beschränkung der Einfuhr,

verfügt:

Art. 1.

Die in Art. 1 der Bundesratsbeschlüsse Nr. 1 vom 30. Januar 1932, Nr. 2 vom 26. Februar 1932 und Nr. 3 vom 23. März 1932 über die Beschränkung der Einfuhr vorgesehene besondere Bewilligung der Sektion für Einfuhr des Volkswirtschaftsdepartements für die Verzollung zu den Ansätzen des Gebrauchstarifs ist bis auf weiteres ebenfalls erforderlich für:

1. Waren **belgischen Ursprungs** der Tarifnummern 307 c, 1075, 1077, ex 482 b für andere als handgeknüpfte Teppiche dieser Nummer;
2. Waren **chinesischen Ursprungs** der Tarifnummern 447 a/448 (unter Anwendung der Verfügung Nr. 3 des eidg. Volkswirtschaftsdepartements, vom 5. März 1932);
3. Waren **französischen Ursprungs** der Tarifnummer 790;
4. Waren **holländischen Ursprungs** der Tarifnummer 209;
5. Waren **japanischen Ursprungs** der Tarifnummern 447a/448 (unter Anwendung der Verfügung Nr. 3 des eidg. Volkswirtschaftsdepartements, vom 5. März 1932);
6. Waren **italienischen Ursprungs** der Tarifnummern 237, 260, 262, 268 a/b;
7. Waren **jugoslawischen Ursprungs** der Tarifnummer 237;
8. Waren **österreichischen Ursprungs** der Tarifnummer 545;
9. Waren **schwedischen Ursprungs** der Tarifnummer 307 c;
10. Waren **tschechoslowakischen Ursprungs** der Tarifnummern 306 e, 378, 544, 784 b, 447a/448 (unter Anwendung der Verfügung Nr. 3 des eidg. Volkswirtschaftsdepartements, vom 5. März 1932).

Art. 2.

Aus der im Bundesratsbeschluss Nr. 1 vom 30. Januar 1932 über die Beschränkung der Einfuhr genannten Tarifnummer 554 b können bis auf weiteres ohne besondere Bewilligung zum Ansatz des Gebrauchstarifs eingeführt werden:

Handschuhe mit Futter aus Pelzwerk oder mit Pelzbesatz.

Art. 3.

Diese Verfügung tritt am 30. April 1932 in Kraft.

Ordonnance n° 6 du département fédéral de l'économie publique concernant la limitation des importations

(Du 21 avril 1932.)

Le département fédéral de l'économie publique, vu l'article 2, 2^e alinéa, de l'ordonnance du Conseil fédéral du 1^{er} février 1932 relative à la limitation des importations, arrête:

Article premier.

L'autorisation spéciale à laquelle est subordonné le dédouanement de marchandises aux taux du tarif d'usage et qui est délivrée par le service des importations près le département de l'économie publique, conformément à l'article premier des arrêtés du Conseil fédéral n° 1 du 30 janvier 1932, n° 2 du 26 février 1932 et n° 3 du 23 mars 1932, sera requise également, jusqu'à nouvel ordre, pour:

1. les marchandises d'origine belge entrant sous les numéros tarifaires 307 c, 1075, 1077 et ex 482 b pour les tapis de ce numéro, autres que ceux noués à la main;
2. les marchandises d'origine chinoise entrant sous les numéros tarifaires 447 a—448 (réserve faite de l'ordonnance n° 3 du département fédéral de l'économie publique, du 5 mars 1932);
3. les marchandises d'origine française entrant sous le numéro tarifaire 790;
4. les marchandises d'origine hollandaise entrant sous le numéro tarifaire 209;
5. les marchandises d'origine japonaise entrant sous les numéros tarifaires 447 a—448 (réserve faite de l'ordonnance n° 3 du département fédéral de l'économie publique, du 5 mars 1932);
6. les marchandises d'origine italienne entrant sous les numéros tarifaires 237, 260, 262, 268 a et b;
7. les marchandises d'origine yougoslave entrant sous le numéro tarifaire 237;
8. les marchandises d'origine autrichienne entrant sous le numéro tarifaire 545;
9. les marchandises d'origine suédoise entrant sous le numéro tarifaire 307 c;
10. les marchandises d'origine tchécoslovaque entrant sous les numéros tarifaires 306 e, 378, 544, 784 b, 447 a—448 (réserve faite de l'ordonnance n° 3 du département fédéral de l'économie publique, du 5 mars 1932).

Art. 2.

Les gants en matières textiles, doublés ou garnis de fourrure, qui entrent sous le numéro 554 b compris dans la nomenclature de l'arrêté n° 1 du Conseil fédéral du 30 janvier 1932, relatif à la limitation des importations, pourront être importés, jusqu'à nouvel avis, au taux du tarif d'usage, sans autorisation spéciale.

Art. 3.

La présente ordonnance entre en vigueur le 30 avril 1932.

Algérie — Importation de certaines catégories d'objets en verre

Aux termes d'un arrêté en date du 17 mars 1932, publié au Journal officiel du 22 avril, les dispositions de l'arrêté du 17 mars 1932 relatif à l'importation de certaines catégories d'objets en verre¹⁾, ne sont pas applicables aux importations effectuées en Algérie.

Les dispositions de l'arrêté du 20 avril auront leur effet à partir du 17 mars 1932.

96. 26. 4. 32.

¹⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 68, du 22 mars 1932.

Belgique — Réglementation du commerce des semences, des plants de toutes espèces, des engrais et des substances destinées à l'alimentation des animaux

Le Moniteur belge du 20 avril publie un arrêté royal du 17 février 1932, portant exécution de la loi du 15 juillet 1931, relative à la réglementation du commerce des semences, des plants de toutes espèces, des engrais et des substances destinées à l'alimentation des animaux.

Nous publions ci-après les dispositions spéciales concernant le commerce des engrais et certaines des dispositions générales:

Chapitre II. Dispositions spéciales concernant le commerce des engrais:

Art. 6. Toute matière simple ou composée renfermant au moins un des principes fertilisants essentiels (azote, acide phosphorique, potasse) importée, offerte en vente, transportée, vendue ou livrée, doit être munie d'une étiquette indiquant d'une manière apparente:

- a) Le nom et l'adresse du vendeur;
- b) Le nom ou la nature de la marchandise;
- c) Le dosage indiqué par un seul chiffre, c'est-à-dire, sa teneur minimum «pour cent» en éléments fertilisants pour l'état dans lequel elle est livrée.

Les indications reprises en b) et c) seront exprimées comme suit:

a) Dénominations	b) Teneurs à garantir
Sulfate d'ammoniac	Azote ammoniacal.
Chlorure d'ammoniac	Id.
Sulfate double de soude et d'ammoniac	Id.
Sulfite d'ammoniac	Id.
Nitrate d'ammoniac	Azote ammoniacal et nitrique.
Sulfonitrate d'ammoniac	Id.
Phosphate d'ammoniac	Azote ammoniacal et acide phosphorique anhydre soluble dans l'eau.
Crud ammoniac	Azote ammoniacal et non ammoniacal.
Urée	Azote organique.
Nitrate Schloesing	Azote nitrique.
Nitrate de soude	Id.
Nitrate de chaux	Id.
Nitrate de chaux ammoniacal	Azote nitrique et ammoniacal.
Nitrate de potasse	Azote nitrique et potasse anhydre soluble dans l'eau.
Cyanamide calcique (en poudre ou granulée)	Azote cyanamidique.
Phosphate minéral provenant de	Acide phosphorique anhydre soluble dans les acides minéraux.
Plâtre phosphaté	Acide phosphorique anhydre soluble dans les acides minéraux.
Poudre d'os déglutinés	Id.
Phosphate désagré (suivi du nom de la marque)	Acide phosphorique anhydre soluble dans le citrate d'ammoniacal alcalin.
Phosphate précipité de (avec l'indication de la matière première)	Id.
Scories de déphosphoration (avec l'indication du système d'obtention)	Acide phosphorique anhydre soluble dans l'acide citrique à 2 p. c. (Wagner).
Superphosphate minéral	Acide phosphorique anhydre soluble dans l'eau.
Superphosphate concentré	Id.
Superphosphate de guano	Id.
Superphosphate d'os	Id.
Superphosphate de noir animal	Id.
Phosphate de soude	Id.
Phosphate de potasse	Acide phosphorique anhydre soluble dans l'eau et potasse anhydre soluble dans l'eau.
Phosphate ammoniac-magnésien	Acide phosphorique anhydre soluble dans le citrate d'ammoniacal alcalin et azote ammoniacal.

Les phosphates autres que les scories de déphosphoration et renfermant plus de 10 p. c. de sesquioxides porteront à la suite de leur dénomination générique le qualificatif aluminifère ou ferrique selon la base qui prévaut.

Sulfate de potasse	Potasse anhydre soluble dans l'eau.
Chlorure de potasse	Id.
Carbonate de potasse	Id.
Sulfate double de potasse et de magnésie	Id.
Kaïnite	Id.
Carnallite	Id.
Sylvinite	Id.
Sels bruts de potasse	Id.
Salin de betteraves	Id.
Guano	Azote ammoniacal et organique réunis.
	Acide phosphorique anhydre soluble dans les acides minéraux.
	Potasse anhydre soluble dans l'eau.
Guano dissous	Azote ammoniacal et organique réunis.
	Acide phosphorique anhydre soluble dans l'eau.
	Potasse anhydre soluble dans l'eau.

Engrais de poisson (engrais fabriqué exclusivement à l'aide de déchets de poissons dégraissés)

	Azote organique et acide phosphorique anhydre soluble dans les acides minéraux.
Sang desséché	Azote organique.
Poudre de viande	Azote organique et acide phosphorique anhydre soluble dans les acides minéraux.

Poudre de viande provenant des clos d'équarissage	Id.
Poudre de cuir désagré	Azote organique.
Poudre de cuir torréfié	Id.
Déchets de laine	Id.
Poussières de laine	Id.
Laine ou autres matières dissoutes	Id.
Engrais mélangés	Au moins deux éléments fertilisants.

Des arrêtés ministériels fixeront les conditions dans lesquelles les engrais non prévus dans la nomenclature ci-dessus pourront être mis en vente.

Si la livraison a pour objet des tourteaux destinés à servir d'engrais, l'étiquette doit spécifier la nature de la graine ou des graines dont ils proviennent, et porter les mots «pour engrais».

Si la matière est livrée comme renfermant outre un principe fertilisant essentiel, un principe favorisant la production végétale, l'étiquette doit renseigner la nature de ce principe, sa propriété spécifique et la proportion dans laquelle il se trouve dans la matière livrée.

Par principe favorisant la production végétale — en dehors des principes fertilisants essentiels dont la garantie est exigée ci-dessus — il faut entendre les substances radioactives, les engrais catalytiques, les insecticides, les anticyptogamiques, les cultures de microbes utiles, en général toute substance ou préparation à laquelle le vendeur ou cédant attribue une action spécifique.

Art. 7. L'article 6 n'est pas applicable aux livraisons ayant pour objet les matières fertilisantes provenant des ressources naturelles de la ferme ou constituant des produits spontanés du sol, soit les gadoues, cendres, sules, déchets du ménage, des marchés, abattoirs, industries agricoles, soit les simples amendements, si ces diverses matières sont livrées sous leur dénomination exacte et dans leur état naturel.

Art. 8. Tous les engrais mentionnés à l'article 6 doivent être vendus tels que l'industrie les produit normalement. S'ils ont reçu une addition d'une substance quelconque destinée à améliorer leurs propriétés physiques et leur maniabilité et ayant pour effet de diminuer leur teneur, cette addition doit être indiquée par le mot «dilué» ajouté à la dénomination imposée par l'article 6. Cette dénomination peut être suivie d'un nom commercial.

Toute addition de matière quelconque ayant uniquement pour but de réduire la teneur d'un engrais en principes fertilisants est interdite.

Art. 9. La dénomination d'engrais mélangé s'applique à un engrais obtenu par le mélange d'au moins deux matières fertilisantes essentielles additionnées au besoin de substances desséchantes, telles que sciure de bois, plâtre, tourbe.

Aucune autre dénomination ne peut être donnée à ce mélange; elle peut toutefois être suivie, mais non remplacée, par une marque de fabrique.

Tout engrais mélangé aura une teneur minimum de 10 p. c. pour l'ensemble des principes fertilisants essentiels.

Le vendeur ou cédant d'engrais mélangé doit non seulement se conformer aux prescriptions de l'article 6 mais en outre indiquer clairement sur les documents dont il est question au dernier alinéa de l'article 13 de la dénomination des composants et la composition qualitative et quantitative des mélanges.

Chapitre IV. Dispositions générales.

Art. 14. Les étiquettes dont il est question aux articles . . . 6 et . . . doivent faire partie intégrante d'un système de fermeture assurant le scellement des sacs et autres emballages.

Les exceptions à cette règle seront prévues par Notre Ministre de l'Agriculture.

Les indications prescrites par ces mêmes articles doivent figurer sur les contrats, factures, bordereaux d'envoi, prix-courants, prospectus, circulaires, affiches, annonces et autres papiers de commerce ou de réclame.

Art. 15. Pour tout livraison d'une valeur supérieure à 30 francs, le vendeur est tenu de fournir, en même temps, une facture reproduisant les indications prévues aux articles . . . 6 ou . . . suivant qu'il s'agit de semences et de plants, d'engrais ou de substances destinées à l'alimentation des animaux.

Art. 16. Les directeurs des laboratoires d'analyses de l'Etat et leurs délégués, les agronomes et les conseillers d'horticulture de l'Etat, ainsi que les agents spécialement désignés à cet effet par Notre Ministre de l'Agriculture, veillent à la parfaite observation des prescriptions légales et réglementaires visant le commerce des semences, des plants, des engrais et des substances destinées à l'alimentation des animaux.

A cette fin, ils sont autorisés à prélever, en toutes circonstances, des échantillons sur les produits qui font l'objet du présent arrêté.

Les agents des douanes veillent à l'observation des articles . . . 6 et . . . en ce qui concerne les produits importés.

Notre Ministre de l'Agriculture édictera les mesures relatives à l'échantillonnage et aux analyses.

Art. 18. Dans toutes les communes rurales, ainsi que dans les bureaux et magasins à l'usage du commerce visé par la loi du 15 juillet 1931, sera apposée, d'une manière apparente et visible, une affiche fournie par le Ministre de l'Agriculture et reproduisant les dispositions essentielles de la loi et du présent arrêté.

Art. 19. Notre Ministre de l'Agriculture est chargé de l'exécution du présent arrêté, qui entrera en vigueur six mois après sa publication au Moniteur.

A cette date, seront abrogés Nos arrêtés des 18 août 1921, 10 mars 1923 et 22 décembre 1928, pris en exécution de la loi du 21 décembre 1896 relative à la falsification des engrais et des substances destinées à l'alimentation des animaux de la ferme. 96. 26. 4. 32.

Chile — Zollerhöhungen

Laut telegraphischer Meldung des schweizerischen Generalkonsulats in Santiago sind Bijouterien, Seiden- und andere Luxusartikel mit einem Zollzuschlag von 10 % zugunsten der Arbeitslosenhilfe belegt worden. Weitere Einzelheiten folgen sobald als möglich. 96. 26. 4. 32.

France — Interdiction d'importation de produits agricoles en provenance de certains pays

Suivant rectificatif publié dans le «Journal officiel» du 23 avril 1932, le texte de l'article 1er, 2^e alinéa, du décret du 18 avril (voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 93, du 22 avril) doit être remplacé par le texte suivant: «Est interdite également, dans les mêmes conditions, l'importation en France de pommes de terre en provenance de l'Espagne.» 96. 26. 4. 32.

France

Taxe d'importation sur les soies grèges. Aux termes d'un décret du 19 avril, inséré dans le «Journal officiel» du 23 du même mois, les tableaux A et C annexés au décret du 31 mars 1932¹⁾ sont modifiés comme suit:

Tableau A (taux de 2 pour 100). Ajouter après le n° 360 la rubrique suivante: «Ex 380. Soies grèges en flottes et écheveaux».

Tableau C (taux de 6 pour 100). Remplacer le n° 380 par la rédaction suivante: «Ex 380. Fils de soie à l'exclusion des soies grèges en flottes et écheveaux».

Droits de douane sur les fleurs de tilleul. Une loi du 20, publiée au «Journal officiel» du 22 avril, modifie ainsi qu'il suit les droits de douane applicables aux fleurs de tilleul:

Numéro du tarif		Tarif minimum ancien	Tarif minimum nouveau
Ex 126 bis	Fleurs de tilleul:		
	Dit argenté	80. —	80. —
	Autre	80. —	40. —

L'article 2 dispose qu'en raison de l'incidence des droits ci-dessus prévus sur les importations de la Hongrie en France, la loi ne portera son plein et entier effet qu'après l'échange entre les gouvernements des hautes parties contractantes des instruments de ratification de l'avenant du 21 décembre 1929 conclu entre la France et la Hongrie. 96. 26. 4. 32.

¹⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 79 du 6 avril 1932.

France — Contingement des meubles

Le Journal officiel du 24 avril publie l'avis aux importateurs suivant: Le contingent d'importation de meubles autres que sièges et parties isolées (n°s 592 et 592 bis), en provenance de Tchécoslovaquie et des pays autres que l'Union économique belgo-luxembourgeoise et l'Italie, accordé jusqu'au 30 juin 1932 est épuisé.

En conséquence, aucune importation de marchandises susvisées provenant de Tchécoslovaquie et des pays autres que l'Union économique belgo-luxembourgeoise et l'Italie ne pourra avoir lieu jusqu'à nouvel ordre.

Seront toutefois admissibles à l'importation lesdites marchandises pour lesquelles on justifiera qu'elles ont été expédiées directement pour la France avant la date de la publication du présent avis au Journal officiel, ainsi que celles qui ont été constituées en entrepôt avant cette même date. 96. 26. 4. 32.

Italien — Einfuhrverbote

Die in der Nr. 62 vom 15. März 1932 erwähnten neuen italienischen Einfuhrverbote für Gerste, gekeimt (Malz), auch gemahlen, Steingut- und Porzellanwaren und Lederschuhwaren sind laut Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Rom infolge einer Verständigung zwischen der Tschechoslowakei und Italien wieder dahingefallen. Diese Verbote waren nur gegenüber der Tschechoslowakei angewandt worden. 96. 26. 4. 32.

Mexiko — Zolltarifänderungen

Ein im mexikanischen Amtsblatt vom 7. April veröffentlichtes und am 17. gl. Mts. in Kraft getretenes Dekret ändert u. a. die Zölle für folgende Erzeugnisse: Diamanten für Perforiermaschinen; Klammern aus Eisen oder Stahl; Kesselsteinlösemittel; Spulen, Röhren usw. für Haspelmäschinen und Webstühle; Metallkämme, auch mit Rahmen, und Metallitzen für Webstühle usw.

Nähere Auskunft über die erwähnten Änderungen erteilt die Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern. 96. 26. 4. 32.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 23. April 1932 — Situation hebdomadaire au 23 avril 1932

Aktiven — Actif		Passiven — Passif	
	Fr.		Fr.
1. Goldbestand:		1. Eigene Gelder	35,500,000. —
im Inland	1,650,760,054. 45	2. Notenumlauf	1,461,271,250. —
im Ausland	787,856,598. 45	3. Tagl. fäll. Verbindlichk.	1,174,189,678. 15
	2,438,616,652. 90	4. Sonstige Passiven	26,491,366. 19
2. Golddevisen	110,244,943. 37		2,697,452,294. 34
3. Inlandportefeuille:		Diskontsatz 2 %, seit 22. Januar 1931. —	
Wechsel	17,777,823. 70	Lombardzinsfuß 3 %, seit 22. Januar 1931.	
Schatzanweisungen	24,200,000. —		
4. Lombardvorschüsse:			
als Notendeckung verw.	41,458,063. 59		
Andere Lombardvorsch.	220,669. 60		
5. Wertschriften	33,494,169. 55		
6. Korrespondenten:			
im Inland	7,455,798. 04		
im Ausland	717,640. 56		
7. Sonstige Aktiven	23,266,333. 03		
Total	2,697,452,294. 34		

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurse vom 26. April an — Cours de réduction à partir du 26 avril

Belgien Fr. 72. 30; Dänemark Fr. 106. 75; Freie Stadt Danzig Fr. 101. 45; Deutschland Fr. 122. 55; Frankreich Fr. 20. 32; Italien Fr. 26. 60; Japan Fr. 175. —; Jugoslawien Fr. 9. 10; Luxemburg Fr. 14. 46; Marokko Fr. 20. 32; Niederlande Fr. 208. 80; Oesterreich Fr. 72. 92; Polen Fr. 58. —; Schweden Fr. 94. 75; Tschechoslowakei Fr. 15. 29; Ungarn Fr. 89. 92; Grossbritannien Fr. 19. 80.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expediton A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Société Anonyme „La Sauvegarde“

Les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le mercredi 18 mai 1932, à 11 heures, au siège social, Faubourg du Crêt 31, à Neuchâtel.

Ordre du jour: 1. Comptes 1931 et rapport du conseil d'administration. 2. Rapport des commissaires-vérificateurs. 3. Fixation du dividende pour 1931. 4. Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1932. 5. Divers.

Neuchâtel, le 26 avril 1932.

(OF 9311 N) 11641

Le conseil d'administration.

Inserieren Sie im Schweizerischen Handelsamtsblatt

Kurplatz A.-G. Vitznau

Coupon Nr. 12 wird bei der Luzerner Kantonalbank mit Fr. 3.— abzüglich Steuer eingelöst. (33036 Lz) 1161

Schleiftechnische Gesellschaft A.-G. Schaffhausen

Die Generalversammlung vom 31. März 1932 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen.

Gemäss Art. 665 O. R. werden die Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche an die Gesellschaft bis zum 30. Mai 1932 anzumelden.

Schaffhausen, den 25. April 1932.

Schleiftechnische Gesellschaft A.-G. Der Liquidator: A. Behrend.

Conservenfabrik Lenzburg

vorm. Henckell & Roth

Die am 23. April stattgehabte ordentliche Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1931 wie folgt festgesetzt:

6 % = Fr. 60.— per Aktie von nominell Fr. 1000.—, abzüglich 3 % Eidgenössische Couponsteuer = Fr. 1.80, also Fr. 58.20, sofortige Auszahlung gegen Rückgabe des Coupons Nr. 6 der Aktien Nrn. 1—10,000,

in Aarau: bei der Schweiz. Bankgesellschaft

in Basel: bei der Basler Handelsbank und ihren Wechselstuben
bei Oswald & Cie.
bei A. Sarasin & Cie.

in Lenzburg: bei der Gesellschaftskasse
bei der Hypothekbank Lenzburg

in Zürich: bei der Schweiz. Kreditanstalt
bei der Eidgenössischen Bank A.-G.
bei der Schweiz. Bankgesellschaft
bei der Basler Handelsbank.

Lenzburg, den 23. April 1932.

(2903 A) 1165 i

Der Verwaltungsrat.

Kugellagerwerke J. Schmid-Roost A. G.

in Oerlikon

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

XIII. ordentlichen Generalversammlung
eingeladen auf Samstag, den 7. Mai 1932, 11 Uhr, ins Bureau der Gesellschaft in Oerlikon.

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Neuwahlen des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
5. Diverses.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung samt Revisorenbericht liegen ab 27. April 1932 den Herren Aktionären in unseren Bureaux zur Einsicht offen. Die Stimmkarten können ab 27. April 1932 an unserer Kassa bezogen werden.

(7099 Z) 1160 i

Oerlikon, den 23. April 1932.

Der Verwaltungsrat.

Textil-Kunststoffwerke

Aktiengesellschaft Trimbach-Olten

(in Gründung)

Wer sich für diese lukrative und aussichtsreiche neue Kapitalanlage interessiert, wird gebeten, vom Gründungs-Konsortium oder bei der Ersparniskasse Olten den ausführlichen Prospekt zu verlangen. 1156

Wer sucht

1134

arbeitsfreudigen, initiat. jg. **Angestellten?** Reflektiere auf zukunftsreiche Bistrotelle (ev. Reise und Büro). 4 Jahr. Aufenthalt in Frankreich, St. Etienne, Lyon, Paris. Angeb. gef. unter W 21169 an die Publicitas A.-G., Olten.

Représentant qualifié

avec apport, s'intéresserait à une affaire lucrative. Est introduit dans toutes les premières firmes suisses. 1125
Offres sous P 1941 N à Publicitas Neuchâtel.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Erblasser **August Zimmerli**, Metzgermeister, Inhaber der Einzelfirma «August Zimmerli», Wirtschaft und Metzgerei, in **Olten**.

Eingabefrist: Bis 29. Mai 1932.

Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche, die nicht eingegeben werden, haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.).

Die Eingaben sind innert der Eingabefrist der unterzeichneten Amtsstelle schriftlich einzureichen.

Olten, den 23. April 1932.

(21206 On) 1157 i

Amtschreiberei Olten-Gösgen,
Der Amtschreiber: F. Peyer, Notar.

Textil-Aktiengesellschaft vormals J. Paravicini in Schwanden (Kt. Glarus)

Einladung zur XXX. ordentlichen Generalversammlung auf Dienstag, den 10. Mai 1932, nachmittags 2 1/2 Uhr im Hotel „St. Gotthard“ in Zürich

TAGESORDNUNG:

1. Verlesung des Protokolls der ausserordentlichen Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung; Entlastungserteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahlen.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können von den Aktionären gegen genügenden Ausweis über ihren Aktienbesitz von heute an bis und mit 7. Mai am Sitze der Gesellschaft bezogen werden.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 29. April an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

(4483 Gl) 1128 i

Schwanden, den 26. April 1932.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Arnold Geipel

Société du Musée, Neuveville

Assemblée ordinaire des actionnaires

Samedi 14 mai 1932, à 20^h, heures dans la grande Salle de l'Hôtel de ville, à Neuveville

Opérations statutaires.

La Direction.

(21048 U) 1163

3 fremde Sprachen geläufig! Ohne Wörter-Lernen!!

Wie das gemacht wird? Hier einige Berichte:

Kein Vokabel- und Regellernen.

Man wird nicht durch Vokabel- und Regellernen durcheinander gebracht, ich empfinde mein tägliches Studium als tägliche Erholung. Trotz meines sehr jungen Alters habe ich es bereits zum Buchhaltungsteiler einer grossen Exportfirma gelehrt, was ich nur auf Ihre Lehrtechnik begründe.

W. Gelschert, Kaufmann.

Wörterbuch vollkommen entbehrlich.

Möchte vorausschicken, daß ich im Alter von 22 Jahren eine Stellung als Auslandskorrespondent für Englisch, Französisch und Spanisch bekleide, und ich kann ruhig behaupten, daß mir einzig und allein Ihre Lehrtechnik zu diesem Erfolg verholfen hat. Ich kann das Wörterbuch vollkommen entbehren und infolge des grossen Wortschatzes und Geläufigkeit Briefe spielend leicht übersetzen und richtig beantworten.

F. Heß, Kaufmann.

Nach 40 bis 50 Stunden.

Man gleitet sozusagen in ein anderes Sprachgebiet hinein, bis man sich unverhofft dabei ertappt, wie man schon ganz unwillkürlich in der anderen Sprache denkt. Nach 40 bis 50 Stunden ist es dem Anfänger möglich, in der fremden Sprache zu lesen und zu schreiben. Außerdem besitzt er in der Aussprache eine Korrektheit, wie es kaum anders geht.

Hans Schwendemann, Buchdrucker.

Prüfung bestanden.

Stellung erhalten. Ich war überrascht, wie verblüffend leicht und schnell Ihre Technik ist. Ich habe gut und sauber sprechen und schreiben gelernt, mich am Freitag einer Prüfung unterzogen und Stellung in der Fremdenabteilung der Verkehrs-A.-G. erhalten.

Job. Gwinski, Interpret.

Saubere Aussprache - Selbst

Ausländer staunen. Wie ein Kind zum Sprechen gelangt, habe ich Englisch gelernt. Ohne Zwang und ohne Mühe. Selbst Engländer hielten mich für einen englischen Sprachlehrer. Auf meine erstaunte Frage, warum gerade für einen Lehrer, erhielt ich die für mich und Ihre Lehrtechnik schmeichelhafte Antwort: Sie haben eine außergewöhnlich saubere Aussprache.

Hugo Strecker, Kaufmann.

3 Sprachen zu gleicher Zeit.

Erst Englisch und voll Freunde, daß ich derart spielend leicht weiter kam. Französisch und Spanisch. Ich kann nur bestätigen, daß ich mich überraschend schnell in 3 Sprachen zugleich einfinden konnte, ohne mich jemals mit anstrengendem „Büffeln“ abhalten zu müssen.

J. A. Goschen, Chemiker.

Diese Lehrtechnik, 1 Monat für nur Fr. 3.80

Die Technik mit der wir fremde Sprachen (Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch, Tschechisch) in erstaunlich kurzer Zeit bis zur vollendeten Geläufigkeit verlernen, ist auf dem energetischen Prinzip, also dem Prinzip der Kraft- und Zeitersparnis aufgebaut. Nach einer Vorbereitung von knapp 5 Stunden sind Sie bereits instande, unseren fremdsprachigen Stoff (Zeitungsnachrichten, Erzählungen, Bühnenspiele, Korrespondenz, Grammatik-Schlüssel usw.) zu lesen, zu verstehen und richtig auszusprechen. Besondere Kenntnisse sind nicht nötig; es genügt einfache Volksschulbildung. Den Unterricht, der täglich 1-2 Stunden in Anspruch nimmt, können Sie nach Belieben einleiten. Senden Sie uns den rechts nebenstehend vorgedruckten Anmeldeschein, und das nötige Lehrmaterial, nebst Lehrplan geht Ihnen dann portofrei zu.

Keine Zahlung im voraus!

Vielmehr ist der Betrag von Fr. 3.80 erst nach 1 Monat, also nach Erledigung des Unterrichts-Abonnements, das selbstverständlich bis zur vollendeten Beherrschung im Sprechen und Korrespondieren von Ihnen auf Wunsch erneuert werden darf, fällig. Wenn Sie den Unterricht gleichzeitig in 2 Sprachen beginnen möchten - diese Aufgabe wurde bereits von Zehntausenden erfolgreich durchgeführt - so zahlen Sie für beide Sprachen, Unterrichtszeit 1 Mon., Fr. 5.80. Anmeldebescheinigung als Drucksache zulässig.

„Cosmopolitas“ Société Anonyme pour la vulgarisation des langues modernes, Basel M 23, Lothringer Str. 18

Ausfüllen, ausschneiden und einsenden

Die „Cosmopolitas“ S. A., Basel M 23, Lothringer Strasse 18, wird ersucht, sofort für 1 Unterrichts-Abonnement das nötige Lehrmaterial in
Französisch - Englisch - Italienisch
Spanisch - Tschechisch

(gewünschte Sprache bzw. Sprachen gleich unterstreichen!) an den Unterrichtsleiter portofrei abgeben zu lassen.

Das Abonnement für 1 Monat kostet in einer Sprache Fr. 3.80 insgesamt; in 2 Sprachen Fr. 5.80. Diese Gebühr ist erst nach 1 Monat, also nach Erledigung des Abonnements, fällig.

Wird das Unterrichts-Abonnement von dem Unterrichtsleiter nicht erneuert, eine Verpflichtung hierzu besteht nicht - so gehen die Lehrmittel nach Ablauf von 1 Monat wieder an die „Cosmopolitas“ S. A. (Erfüllungsort Basel) zurück.

Vor- u. Zuname:

Beruf:

Ort:

Strasse:

Deutl. Adresse!

Quartalsbilanzen der schweizerischen Grossbanken per 31. März 1932

	Aktiengesellschaft Len & Co. Zürich	Banque d'Escompte Suisse Genève	Basler Handelsbank Basel	Eidgenös- sische Bank A. G. Zürich	Schweizeri- sche Bank- gesellschaft Zürich	Schweizeri- scher Bank- verein Basel	Schweizeri- sche Kreditan- stalt Zürich	Schweizeri- sche Volksbank Bern	TOTAL
in Tausend Franken									
AKTIVEN									
1 Kassa, Giroguthaben und Coupons	20,089	12,071	69,571	77,658	96,210	369,371	400,566	72,743	1,118,279
2 Banken-Debitoren	22,785	51,250	69,609	73,475	92,848	132,453	212,698	65,725	720,843
3 Wechsel	59,913	32,865	76,886	85,749	111,640	244,240	134,285	87,442	833,020
4 Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	81	—	—	—	—	3,141	—	—	3,222
5 Kontokorrent-Debitoren	113,876	105,004	294,549	237,328	294,853	370,169	389,032	724,959	2,529,770
6 Feste Vorschüsse und Darlehen	43,435	129,718	—	87,172	128,128	232,969	217,452	75,698	914,572
7 davon gegen hypothekar. Deckung	—	8,289	—	20,795	16,757	12,099	—	23,866	81,806
8 Hypothekendarlehen	103,608	—	—	560	13,327	5,377	920	239,683	363,475
9 Wertschriften und dauernde Beteiligungen	19,405	57,779	28,259	16,207	39,688	61,798	17,972	31,835	272,943
10 Syndikatsbeteiligungen	1,481	4,297	27,857	3,858	5,932	15,102	41,655	408	100,590
11 Immobilien	—	7,608	5,000	9,000	18,000	18,093	10,000	31,230	98,931
12 Sonstige Aktiven	—	16,077	2,336	11,892	—	—	9,628	—	39,933
13 Nicht einbezahltes Kapital	—	20,000	—	—	—	—	—	53	20,053
Bilanzsumme	384,673	436,669	574,067	602,899	800,626	1,452,713	1,434,208	1,329,776	7,015,631
PASSIVEN									
1 Banken-Kreditoren	17,746	77,138	19,593	32,448	38,188	151,887	133,393	40,336	510,729
2 Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	57,134	48,847	83,109	128,702	204,517	478,279	432,787	120,162	1,553,537
3 Kreditoren auf Zeit	36,520	42,399	114,822	47,819	100,504	188,460	142,076	97,340	769,940
4 Sparkasseneinlagen, Depositen- und Einlagehefte	31,040	26,781	31,449	65,981	104,659	117,959	132,043	360,663	870,575
5 Kassaobligationen u. Kassenscheine	136,601	91,887	62,902	122,268	166,590	240,165	336,247	460,359	1,617,019
6 Obligationen-Anleihen	27,000	10,000	70,000	—	—	13,127	—	—	120,127
7 Pfandbriefdarlehen	—	—	—	—	—	—	—	10,000	10,000
8 Checks u. kurzfristige Dispositionen	—	544	1,268	1,435	5,084	7,674	7,989	447	24,441
9 Tratten und Akzepte	19,136	19,466	53,371	59,965	37,991	39,999	40,625	13,261	283,814
10 Sonstige Passiven	1,894	4,607	3,855	13,080	9,847	640	4,584	10,801	49,308
11 Kapital	50,000	110,000	100,000	100,000	100,000	160,000	150,000	187,373	957,373
12 Reserven	7,602	5,000	33,698	31,201	33,246	54,523	54,464	29,034	248,768
Bilanzsumme	384,673	436,669	574,067	602,899	800,626	1,452,713	1,434,208	1,329,776	7,015,631

PATENTE 9-1
Modelle, Muster, Marken etc. in allen Ländern
Nägeli & Co., Bern
Patentanwälte - Bundesgasse 16

Warenverkehr mit Oesterreich

Aus unserm Export haben wir Schillinge in Oesterreich liegen. Wenn Sie österreichische Waren importieren, so würden wir gerne ein Abkommen mit Ihnen treffen. Schreiben Sie uns unter Chiffre H A B 1139 an Publicitas, Zürich.

Aktiengesellschaft für elektrische und industrielle Unternehmungen im Orient in Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Montag, den 9. Mai 1932, 14.30 Uhr
im Zunfthaus Saffran (Zunftsaal), Rathausquai 24, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme der Jahresrechnung und des Jahresberichtes, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1931.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Wahlen.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht liegen ab heute am Sitze der Gesellschaft: Bahnhofstrasse 28 a (Paradeplatz), Zürich, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Eintrittskarten für die Versammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder anderen genügenden Ausweis über den Besitz derselben, bis und mit dem 7. Mai 1932 bezogen werden

in Zürich: am Sitze der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 28 a (Paradeplatz);

in Genf: bei der Banque d'Escompte Suisse,

bei den Herren Lombard, Odier & Cie.,

wo auch der Geschäftsbericht pro 1931 erhältlich ist.

Zürich, den 26. April 1932.

(7081 Z) 1146 i

Der Verwaltungsrat.

**Renseignements
BICHET & CIE.**
Basel Falknerstrasse 4
Bern Bubenbergrasse 8
Genève Croix d'Or 3
Lausanne 32, Petit-Chêne
Zürich Börsenstrasse 18
Handelsauskünfte

Teilhhaber

in jedem Betrage durch
Postfach 21, Baar-Zug. 1162

Aus Bankumbau
Je 1 Panzer- und
Archivtüre u. div.
Safes 1166

ganz billig abzugeben. Offer-
ten unter Chiffre U 7101 Z
an Publicitas A. G. Bern.

Fabrique de Pâte à Papier de Courtelary

Assemblée générale des porteurs d'obligations 5 %

MM. les porteurs d'obligations 5 % de la société (emprunt de fr. 466,000 du 20 février 1904, ci-devant 4 1/2 %) sont convoqués en assemblée générale pour le mardi 10 mai 1932, à 15 heures, au Buffet de la Gare, à St-Imier.

ORDRE DU JOUR:

1. Désignation du président et des scrutateurs.
2. Rapport sur la situation de la société.
3. Proposition du conseil d'administration concernant la réorganisation financière de la société et le remplacement jusqu'au 31 décembre 1934 de l'intérêt de 5 % par un intérêt variable dépendant du résultat de l'exploitation.
4. Votation sur ces propositions.

MM. les porteurs d'obligations 5 % sont invités à déposer une déclaration de possession de leurs titres avec indication de leurs numéros jusqu'au 7 mai 1932 auprès de Me. Henri Geneux, notaire, à St-Imier (Suisse), secrétaire du conseil d'administration, qui leur délivrera les cartes d'admission à l'assemblée.

Le texte des propositions qui seront soumises à l'assemblée est tenu à disposition des intéressés chez Me. Geneux, prénoté, et leur sera adressé sur demande. (3564 J) 1144 i

Courtelary, le 22 avril 1932.

Le conseil d'administration.

Société de la Parqueterie d'Aigle

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mercredi 11 mai 1932, à 15 1/2 heures, à la Salle de la Bourse, à Lausanne.** Etablissement de la feuille de présence dès 15 heures. (829-3 L) 1130

Ordre du jour: Opérations et nominations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs des comptes seront déposés, dès le 30 avril, à la disposition des actionnaires, à Aigle, au siège social, et à Lausanne, à la Caisse de la Banque d'Escompte Suisse, siège de Lausanne, 6 Rue du Lion d'or, où les cartes d'entrée à l'assemblée seront délivrées contre présentation des actions ou d'un certificat de banque.

Le conseil d'administration.

Lichtecht und dauerhaft

sind besonders die canadischen

PEERLESS
Carbonpapiere *27-1

Vergessen Sie nicht

in Ihren

Reklameplan

das
Schweizerische
Handelsamtsblatt
einzubeziehen